

Stimmeinsatz

Besonders im Fokus steht in dieser Unterrichtsreihe die Wahrnehmung von verschiedenen Sprechlautstärken (Selbst- und Fremdwahrnehmung) sowie die gezielte Regulierung der Sprechlautstärke. Um das Bewusstsein für verschiedene Sprechlautstärken zu schärfen, wird zu Beginn der Unterrichtsreihe eine Lautstärkeanzeige eingeführt, die verschiedene Sprechlautstärken visualisiert, die je nach Unterrichtsphase angemessen sind. Die verschiedenen Sprechlautstärken (bspw. laut wie ein Löwe oder mucks-

mäuschenstill, Abb. 3, Material 2) werden von der Lehrkraft modelliert und von den Kindern spielerisch eingeübt. Zu Beginn einer Unterrichtsphase wird die situationsspezifische Sprechlautstärke mithilfe der Anzeige signalisiert.

Zudem wird mit den Schüler:innen auf Grundlage der Lernausgangslage gemeinsam ein individuelles Förderziel festgelegt, das auf ihrem Tisch für sie visualisiert wird (Abb. 4, Material 3).

Nach jeder Unterrichtseinheit erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit die Arbeit an ihrem Förderziel mithilfe einer

Selbst- und Fremdeinschätzung durch einen Partner oder der Lehrkraft zu reflektieren. Durch spielerische Übungen, zum Beispiel zum Klang der Stimme oder Atemübungen aus dem Konzept „Der Stimmzauberer“ von Ariane Willikonsky (2016, Abb. 5) wird das Stimmtraining der Kinder ritualisiert in den Unterricht integriert. Zudem bieten verschiedene Rollenspiele und Erzählkontexte die Möglichkeit auf spielerische Weise mit der Stimme zu experimentieren und den Stimmeinsatz zu reflektieren (Reihenplanung, Tab. 2).

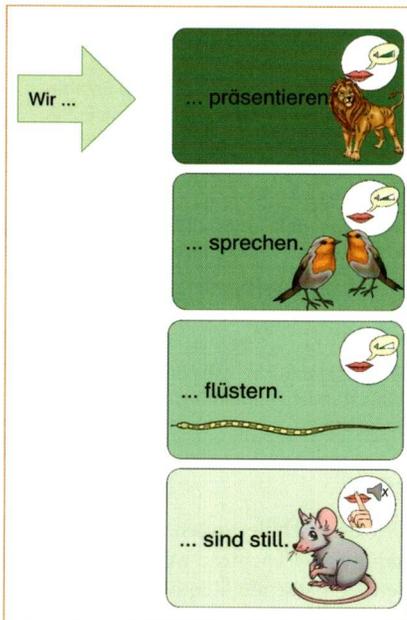


Abb. 3: Bild der Lautstärkeanzeige (Material 2) (Bildmaterial: Worksheetcrafter; Mund mit Sprechblase Frau Locke; erstellt mit dem Worksheet Crafter: www.worksheetcrafter.com)



Abb. 4: Beispiel für eine Visualisierung der individuellen Förderziele (Material 3) (Bildmaterial: Worksheetcrafter; Mund mit Sprechblase Frau Locke; erstellt mit dem Worksheet Crafter: www.worksheetcrafter.com)

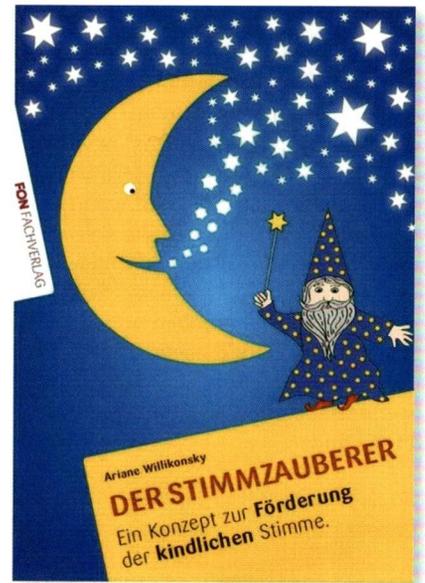


Abb. 5: Der Stimmzauberer von Willikonsky (FON Fachverlag, 2016)

Aufbau der Unterrichtsreihe

Tab. 2: Reihenplanung

Einheit	Thema der Unterrichtseinheit	Kompetenzerwartung
UE 1	Landung auf die Erde – die Geschichte vom Außerirdischen Lino	Die Lernenden rekonstruieren die Geschichte der Landung des Außerirdischen Lino im Klassensetting, indem der zeitliche, räumliche und personelle Kontext erarbeitet wird.
UE 2	Landung auf der Erde – Das war so ...	Die Lernenden vollziehen, spielen und erzählen die Geschichte des Außerirdischen Lino nach.
UE 3	Die Begrüßung deines Austauschschülers – Hallo Lino ...	Die Lernenden versetzen sich in die Rolle des Gastgebers und spielen die Begrüßungsszene szenisch vor.
UE 4	Der Ausflug – Und plötzlich ...	Die Lernenden entwickeln eine Lösung nach einem vorgespielten Planbruch und spielen diese in kleinen Szenen vor. (Differenzierung: durch Anregungen, Impulse und Vorschläge)
UE 5	Lino und der Erzählflug (Flugplan für Erzählung)	Die Lernenden erarbeiten relevante Strukturmerkmale einer Erzählung.
UE 6	Wir entwerfen und erzählen die Abenteuer des Außerirdischen Lino	Die Lernenden erzählen anhand von Bildern die Abenteuer von Max und Lino und beachten dabei relevante Strukturmerkmale einer Erzählung.
UE 7	Tschüss, Lino!	Die Lernenden gestalten mithilfe des Book Creators ein digitales Geschichtenbuch für Lino und die Klasse, indem sie ihre Geschichte zu einem der Bilder einsprechen.

Tab. 3: Skizze zum Ablauf der 6. Unterrichtseinheit

Einstieg	Die Lehrkraft leitet die Stimmübung „Die Lehrerin“ zum Trainieren der Kraftstimme aus „Der Stimmzauberer“ (Willikonsky, 2016, S. 42) (Abb. 6, Material 4) an.
Hinführung	Gemeinsam werden die Strukturmerkmale einer Erzählung mithilfe des Flugplanes (Abb. 2, Material 1) wiederholt.
Erarbeitung	Die Lernenden finden sich mithilfe eines Spiels mit einem Partner zusammen. Die Gruppen erhalten unterschiedliche Bilder von Lino und Max und einen leeren Flugplan als Planungshilfe (Abb. 7, Material 5). Die Lernenden entwickeln in Partnerarbeit eine eigene Erzählung, Bilder und Gegenstände dienen als Impuls und Hilfe.
Präsentation	Einige Lernende präsentieren ihre Erzählung vor der Klasse. Gemeinsam wird die Einhaltung der Strukturmerkmale (Einleitung, Hauptteil, Schluss) und der Einsatz der Stimme mit Hilfe eines Reflexionsbogens (Material 6) in Partnerarbeit reflektiert.

Unterrichtseinheit 6: Wir entwerfen und erzählen die Abenteuer des Außerirdischen Lino

In der sechsten Einheit ist es so weit: die Schüler:innen überlegen und erzählen in Partnerarbeit eigene Erzählungen (Tab. 3). Als Erzählimpulse und Hilfen dienen Bilder aus dem Bilderbuch sowie Gegenstände. Ihre Ideen halten sie mithilfe eines leeren Flugplans fest. Ihre Ideen dürfen die Schüler:innen in Bild- oder Schriftform in einen leeren Flugplan einfügen (Abb. 7, Material 5).

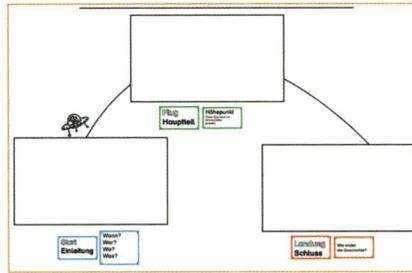


Abb. 7: Flugplan zum Ausfüllen (Material 5) (Bildmaterial: cocomaterial; erstellt mit dem Worksheet Crafter: www.worksheetcrafter.com)

und ihre kommunikativen Fähigkeiten nachhaltig zu fördern.

Danksagung

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Kollegin Sophie Philipp für die stets gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Planen dieser Unterrichtsreihe bedanken.

Literatur

Abraham, U. (2016). *Sprechen als reflexive Praxis. Mündlicher Sprachgebrauch in einem kompetenzorientierten Deutschunterricht* (2. überarbeitete Auflage). Ernst Klett Verlag.

Abraham, U., Beisbart, O., Koß, G. & Marenbach, D. (2009). *Praxis des Deutschunterrichts. Arbeitsfelder, Tätigkeiten, Methoden*. (6. überarbeitete und erweiterte Auflage). Auer Verlag.

Achhammer, B. (2014). *Förderung kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten bei Kindern. Konzeption und Evaluation einer gruppentherapeutischen Intervention mit Methoden des Improvisationstheaters*. Dissertation, LMU München: Fakultät für Psychologie und Pädagogik.

Bonilla, R. (2020). *Mein außerirdischer Freund*. Jumbo.

Hachul, C. & Schönauer-Schneider, W. (2012). *Sprachverstehen bei Kindern. Grundlage, Diagnostik, Therapie*. Urban & Fischer Verlag.

Knapp, W. (2020). Sprachförderung auf der Primarstufe. In U. Abraham, & J. Knopf, Deutsch. *Didaktik für die Grundschule* (6. Auflage). Cornelsen Verlag.

Mayer, A. & Ulrich, T. (2017). *Sprachtherapie mit Kindern*. Ernst Reinhardt Verlag.

Pfeffer, K. (1 2015). „Also die gehen da und dann ...“ – Die Kohärenz mündlicher Erzählungen von Kindern mit SES im Grundschulalter. *Praxis Sprache* 60(1), 18-22.

Potthoff, U. (2020). Mündlicher Sprachgebrauch. In U. Abraham, & J. Knopf, Deutsch. *Didaktik für die Grundschule* (6. Auflage). Cornelsen Verlag.

Schelten-Cornish, S. (2015). *Förderung der kindlichen Erzählfähigkeit. Geschichten erzählen mit Übungen und Spielen* (2. überarbeitete und erweiterte Auflage). Schulz-Kirchner Verlag. [Anmerkung: Ein Muster des Informelles Screenings ist über die Website der Autorin

STIMMÜBUNGEN

Der Brustton der Überzeugung

Aus!

Sitz!

Platz!

Komm!

Der Bademeister

ÜBUNGSANLEITUNG: Stelle dir vor, du bist ein Bademeister, der vom Beckenrand aus die Kinder ermahnt. Denke dir weitere Ermahnungen aus.

„Komm bitte aus dem Becken!“
„Bitte nicht vom Beckenrand ins Wasser springen!“
„Bitte setze eine Bademeister auf!“

Der Hundetrainer

ÜBUNGSANLEITUNG: Stelle dir vor, du bist ein Hundetrainer, der den Hunden verständliche Kommandos geben soll. Denke dir weitere Kommandos aus.

Die Lehrerin

ÜBUNGSANLEITUNG: Stelle dir vor, du bist eine Lehrerin, die den Schülern Anweisungen gibt. Denke dir weitere Anweisungen aus.

„Setz dich bitte hier!“
„Nimm bitte eure Hefte raus!“
„Schreibt bitte euren Namen auf das Blatt!“
„Bitte komm an die Tafel und löse diese Aufgabe!“

ÜBUNGSZIEL: Übungsziel ist das Trainieren der Kraft- und Rufstimme.

STIMMÜBUNGEN »DER STIMMZAUBERER«

Abb. 6: Stimmübung „Die Lehrerin“ aus „Der Stimmzauberer“ (Willikonsky, 2016, S. 42) (Material 4)

4 Zusammenfassung

Eingebettet in eine spannende Rahmenhandlung in Anlehnung an das Bilderbuch „Mein außerirdischer Freund“ von Rocco Bonilla erleben und erzählen die Kinder die Abenteuer von Max und dem außerirdischen Lino, was ihre Fantasie anregt und sie motiviert, aktiv am Erzählprozess teilzunehmen.

Durch methodisch-didaktische Ansätze wie Rollenspiele und die Nutzung visueller Unterstützungen werden die Kinder darin gefördert, ihre Geschichten strukturiert und ausdrucksvoll zu erzählen. Zudem werden ritualisierte Stimm- und Sprechübungen aus dem Konzept „Der Stimmzauberer“ integriert, um den Stimmeinsatz der Kinder gezielt zu trainieren.

Die Implementierung einer Lautstärkeampel unterstützt die Schüler:innen dabei, ihre Lautstärke zu regulieren und situationsgerecht einzusetzen. Indem die Kinder an individuellen Förderzielen arbeiten und diese regelmäßige reflektieren, erleben sie eine persönliche Entwicklung in ihren sprachlichen Fähigkeiten.

Insgesamt trägt die Kombination aus kreativen Erzählanisätzen und gezieltem Stimmeinsatz dazu bei, das Selbstbewusstsein der Schüler:innen zu stärken